

diese Tabellen tatsächlich zur rascheren und sichereren Bestimmung mehr geeignet sind, als die Bestimmungstabellen der Halticinen von Weise, von denen sich dies nicht durchweg behaupten läßt. Ueber die *Hispini*, *Cassidini* und *Lariidae* ist wenig zu sagen.

Es wäre dringend erwünscht, daß endlich auch der Schlußband des Werkes möglichst bald erscheine. Das Manuskript ist schon seit Jahr und Tag fertig. H. B.

Bienen und Wespen. Von C. J. R. Scholz. Naturwissenschaftliche Bibliothek. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Preis gebunden M. 1,80.

Verfasser hat ein populäres Buch geschrieben, das dazu berufen ist, jedem Leser ohne Vorkenntnisse in die mannigfachen Lebensäußerungen der Innen Einblick zu verschaffen. Immerhm ist es als ein Mangel anzusehen, daß die wissenschaftlichen Namen meist weggelassen sind. In fesselnder Darstellung werden wir sowohl mit der Lebensweise der Einsiedlerbienen und Einsiedlerwespen, als auch mit der unserer gesellig lebenden Stechimmen (Bienen, Hummeln, Papierwespen usw.) bekannt gemacht. Zahlreiche vielfach photographische Abbildungen erleichtern wesentlich das Verständnis der einzelnen Abschnitte.

Bei der guten Ausstattung und dem billigen Preis kann dem Werkchen eine weitere Verbreitung gewünscht werden. H. B.

Quinque Coleoptera nova de Bohemia. Prof. J. Roubal, Act. Soc. Ent. Boh. 1913, p. 109—112.

Beschreibung folgender Formen; *Philonthus fuscus* a. *Syrovatkai*, *Cantharis sumarica*, *Olibrus pygmaeus* var. *Binderi*, *Melasis buprestoides* a. *rufescens*, *Sphaeroderma testaceum* a. *pacoviense*.

Species nova de regione Kijeveusi, Rossia, J. Roubal, Ent. Vjestnik, Kiew 1913, p. ?.

Beschreibung von *Phalacrus Lebedevi*.

H. B.

Entomologische Nachrichten.

Der ordentliche Honorarprofessor und Direktor des zoologischen Museums, Dr. August Brauer, wurde zum ordentl. Professor der Universität Berlin ernannt. Prof. H. Kolbe ist zum Ehrenmitglied der Niederländischen Entomologischen Gesellschaft ernannt worden.

Dr. G. Aulmann, Assistent am kgl. zoologischen Museum in Berlin, wurde zum Direktor des städtischen Naturhistorischen Museums in Düsseldorf ernannt.

E. Olivier † 26. Januar 1914 in Moulins.

D. P. R. Uhler † in Baltimore.

M. E. Füge † in Leipzig.

Albrecht Weis †.

Am 1. Januar d. J. starb in Frankfurt a. M. der Entomologe Albrecht Weis. Er war geboren in Darmstadt 1839. Viele Jahre beschäftigte er sich eifrig mit den Coleopteren, später verließ er dies Gebiet und widmete sich ausschließlich den Hymenopteren. Er war ein ausgezeichneter Kenner der *Apidae* und *Vespidae*, speziell der Gattung *Bombus*. Am Museum Senckenbergianum war Weis viele Jahre Sektionär für Hymenopteren; er hat die Schausammlung des Museums aufgestellt und seine Privatsammlung dahin vermacht.

Ein ausführlicher Nekrolog wird im nächsten Heft der Berichte der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft erscheinen.

Professor Dr. L. von Heyden.